

Facetten der Tugend:

Die Übersetzungssentsprechungen für gr. ἀρετή im *Lehrevangelium* Konstantins von Preslav

Lora Taseva

(IBZT – BAW)



Проект КП-06-Н50/2



15. Tagung „Altslavistik“
Gießen, 26.-27. Oktober 2023

Der Vortrag

Objekt

Die Wiedergabe des griechischen Wortes ἀρετή in der Übersetzung des Lehrevangeliums von Konstantin von Preslav

Ziel

Auf der Grundlage der Analyse der slavischen Korrelate für das gr. ἀρετή **die Rolle des Konstantins von Preslav beim Aufbau des byzantinisch-slavischen Übersetzungsparadigmas** darzustellen.

Vorgehensweise der Analyse

- im Hinblick auf die spezifischen Kontexte
- auf dem Hintergrund der Daten aus dem SJS und ŘSI

1. Semantik von ἀρετή

Wörterbücher

Liddell, Scott, Johnes; Lampe; Dvoreckij; Vojnov u.a.; Pape; Diggle u.a.

Hauptsemantik

Mehrere grundlegende semantische Bereiche, die durch das Semantik **‘Vorhandensein von Überlegenheit in Bezug auf bestimmte Eigenschaften’** verbunden sind.

Entwicklung der Semantik

- von der Exzellenz der physischen Eigenschaften zu einer solchen in Bezug auf die moralischen Eigenschaften
- von einer natürlichen Begabung zu einer göttlichen Gabe
- *in der byzantinischen Zeit*: Erweiterung des semantischen Feldes im Sinne der christlichen Moral

2. Entsprechungen im altkirchenslavischen Korpus

ŘSI: Insgesamt 16 Entsprechungen, inkl. 2 Kopistenfehler

БЛАГАѦ ДѢЛА (Supr), БЛАГАѦ ДѢТѢЛЬ (Supr), БЛАГОИЗВОЛѦНИИѦ (Supr), БЛАГОДѢТЬ (Supr), БЛАГЪИИ НРАВЪ (Supr), ДОБРА(Ѧ) ДѢТѢЛЬ (Supr Chil), ДОБРОДѢТѢЛЬ (Ps^{SinN} Pog Bon Eug Cant), ДОБРОДѢИИИѦ (Euch Supr Ap^{Christ En Ochr Slepč Šiš}), ДОБРО(Ѧ) ДѢИИИѦ (Ap^{Slepč Šiš} Parim^{Grig Zach Lobk}), ДОБРОСТЬ (Supr), ДОБРОТА (Supr), ДОБРОУСТЬ (Supr), ДОБРО(Ѧ) ДѢЛО (Ap^{Slepč Mak}), ИЗВОЛѦНИИѦ (Ap^{Christ Slepč Šiš} Parim^{Grig Zach Lobk})

+ Kopistenfehler: [ВЕЛНУСТЬВИИѦ] (Ps^{Lob Par} Cant Gl), [ДОУША] (Supr)

2. Entsprechungen im altkirchenslavischen Korpus

Dominierende Wurzeln bzw. Stämme

- als erstes Glied der Komposita oder als Attribut in den Wortgruppen: БЛАГ- bzw. ДОБР-
- als zweites Glied der Komposita bzw. Substantiv in den Wortgruppen: Derivate der Wurzel ДЪ- (ДЪЛ-, ДЪТ-, ДЪХ-), und in Einzelfällen -ИЗВОЛЕННѢ, -УСТЬ oder ИРАВЪ
- zwei Simplexe sind Ableitungen von ДОБР-, eine von ИЗВОЛ-.

- Im sprachlichen Bewusstsein der ersten Übersetzer war ἀρετή in erster Linie mit einer Semantik verbunden, die das evaluative Element **‘gut’** (ДОБРО / БЛАГО) beinhaltet und sich meist auf eine **‘Tat’** (ДЪ-) bezog.

3. Entsprechungen im Lehrevangelium

Arbeitsversion des griechisch-altbulgarischen Wörterverzeichnis zum Lehrevangelium

(Projekt des Bulgarischen Nationalfonds, КП-06-Н50/2)

Quellen

Slavische (nach Tihova 2012)

- Synodal-Hs. (GIM Sin. 262), 11. oder 12. Jh.
- Gil'ferding-Hs. (RNB Gil'f. 32), 1286
- Wiener-Hs. (ÖNB Cod. Sl. 12), 14. Jh.
- Hilandar-Hs. (Hil. 385), 14. Jh.

Griechische

- Evangelische Katenen

edierte (Cramer 1840-1844)

Handschriften – Paris, München, Vatikan (neuentdeckte Parallele von D. Kotova und I. P. Petrov)

- Homilien des Johannes Chrysostomos (neuentdeckte Parallele von D. Kotova)

3. Entsprechungen im Lehrevangelium

Arbeitsversion des griechisch-altbulgarischen Wörterverzeichnis zum Lehrevangelium

Im griechischen Text - 21 Verwendungen von ἀρετή

10 verschiedene slavische Entsprechungen (inkl. 2 Variantenlesungen)

БЛАГОИЗВОЛѢННІЄ var. БЛАГОВОЛѢННІЄ, ДОБРОВОЛѢННІЄ, ДОБРОИЗВОЛѢННІЄ var. ДОБРОРАЗУМНІЄ,
ДѢТѢЛЬ, ИЗВОЛѢННІЄ, ЗАПОВѢДЬ, ДОБРА(И) ДѢТѢЛЬ, ДОБРО(И) ИЗВОЛѢННІЄ

Am häufigste: ДОБРА(И) ДѢТѢЛЬ 11 Mal

4. Analyse des Materials

a) Aus dem Blickwinkel der Vielzahl der Entsprechungen

Gesamtzahl der Varianten

LE – 10 Synonyme (inkl. 2 Variantenlesungen)

Supr – 11 Synonyme (inkl. ein Kopistenfehler)

Individuelle Entsprechungen

LE – 6 (plus ein Kopistenfehler): БЛАГОВОЛѢННІЄ, ДОБРОЄ НЗВОЛѢННІЄ, ДОБРОВОЛЕННІЄ, ДОБРОНЗВОЛѢННІЄ, [ДОБРОРАЗУМНІЄ], ДѢТѢЛЬ, ЗАПОВѢДЬ.

Supr – 7 (plus ein Kopistenfehler): БЛАГАЯ ДѢЛА, БЛАГАЯ ДѢТѢЛЬ, БЛАГОДѢТЬ, БЛАГЫИ ПРАВЪ, ДОБРОСТЬ, ДОБРОТА, ДОБРОУСТЬ, [ДОУША]

nur im LE und Supr – БЛАГОНЗВОЛѢННІЄ

4. Analyse des Materials

a) Aus dem Blickwinkel der Vielzahl der Entsprechungen

Man kann schwer eine Präferenz für ein bestimmtes Korrelat in den verschiedenen Predigten erkennen.

Mehr als einmal ist ἀρετή in vier Predigten verwendet: in 31 (2x), in 35 (6x), in 38 (3x) und in 46 (2x).

Predigt 31, 38 und 46 – nur die frequenteste Entsprechung ΔΟΒΡΑ Δ'ЃТЃЛЪ

Predigt 35 – ΔΟΒΡΑ Δ'ЃТЃЛЪ, Δ'ЃТЃЛЪ und ΔΟΒΡΟ ΗΖΒΟΛΙΕΝΗΕ

Interne Synonymie – in einzelnen Abschriften von Predigt 10, 15 und 25

4. Analyse des Materials

a) Aus dem Blickwinkel der Vielzahl der Entsprechungen

Predigt 35

ΔΟΒΡΑ Δ΄ΒΤ΄ΒΛЬ (3x) – die Tugend als Schutzgewand des Menschen gegen böse Mächte

ΔΟΒΡΟ ΗΖΒΟΛΙΕΝΗΕ (1x) – die Liebe als Anfang der Tugend

Δ΄ΒΤ΄ΒΛЬ (2x) – die Tugend als äußere Vortrefflichkeit oder Aktivität, die aber nicht durch wahre innere Hingabe gestützt werden

- Konstantin von Preslav verwendet verschiedene Synonyme nicht einfach aus Gründen des Abwechslungsreichtums bei den Ausdrücken, sondern mit einem tiefen Verständnis für die Bedeutung des Wortgebrauchs im jeweiligen Kontext.
- Er differenziert die unterschiedlichen semantischen Nuancen des griechischen Wortes mit lexikalischen Mitteln.

4. Analyse des Materials

b) Aus dem Blickwinkel der Hauptsememe

In den Quellen des SJS

- die Wurzel **ΔϜ**- ist der häufigste Baustein der Entsprechungen mit einer Wurzel, des substantivischen Glieds der Phrasen und der zweiten Komponente der Komposita (an 8 der 11 Korrelate beteiligt)
- **Δοβρ**- (in 2 einwurzeligen Korrelaten), **βολ**- (in 2 Korrelaten) und **ηρλββ** (in einem Wort)
- nur **βλλγ**- (5 mals) und **Δοβρ**- (6 mals) werden als Epitheta in den Wortfügungen oder als attributiver Teil von Komposita verwendet

Im LE

- die Wurzel **βολ**- ist die bevorzugte Basiskomponente, häufiger in Form des präfigierten Stamms **ηζβολ**- (in insg. 6 Entsprechungen, zwei davon Variantenlesungen an derselben Stelle).
- die Wurzel **ΔϜ**- wird nur in einem Simplex und einer Phrase verwendet
- **Δοβρ**- (4 Korrelate) und **βλλγ**- (2 Korrelate) im attributiven Teil der Komposita und Wortfügungen
- **ζλπovϜΔβ** ist kontextuell bedingt.

4. Analyse des Materials

b) Aus dem Blickwinkel der Hauptsememe

Wörter mit der Semantik 'Wille, Wahl' für ἀρετή im SJS

2 Pet 1,3 (Christianopolitanischer Apostolus mit Varianten nach dem Slepče- Apostolus, zitiert nach SJS) Ѡже къ жнвотуу н блговѣрствню [благовѣрню Slepč] подана разоумъмь призвавшемоу нзи своєю славою н нзволєннємь

Is 42,8 (Grigorovičs Parömienbuch, nach Рибарова, Хауптова 1998) азъ гъ бъ [+ н Z] се ми естъ нма... славы моа н номоу не дамъ... нн їзволєнен монхъ нстоуканымъ [нстоуканнымь Lobk нстоуканыхъ Zach]... (f. 50v4-6)

Is 63,7 (Grigorovičs Parömienbuch, Varianten nach Lobk und Zach, nach Рибарова, Хауптова 1998) мѡстъ гѡа помѣнѣхъ... н [om. Zach Lobk] їзволєннѣ гѡѣ [om. Zach] възпомѣнѣхъ [въспомѣнѣ Lobk]... похвалєнне гѡѣ [нѡ гѡнѣ Lobk] ѡ [w lobk] въсѣхъ... ѡже намъ въздаєтъ [въздаст Lobk]... (f. 95v27-30)

4. Analyse des Materials

b) Aus dem Blickwinkel der Hauptsememe

Wörter mit der Semantik 'Wille, Wahl' für ἀρετή im SJS: Supr

Vita von Paulus und Juliania

καῖον εἶπεῖν· ἐν ἀρχῇ ποιήσας ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν... καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς ἔσχατον πάντων ἔπλασεν καὶ τὸν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἑαυτοῦ... ὅπερ ἐστὶν κατὰ τὴν **ἀρετὴν** ἄκακον, ἄμεμπτον, δίκαιον, θεοσεβῆ,

Supr 8,27: ВЪ НАΥΔΛΟ СЪТВОРИ БОГЪ НЕБО И ЗЕМЫЖЪ И ВЪСА ІАЖЕ НА НІЮ· ПОСЛЪЖДЕ ЖЕ ВЪСЪХЪ СЪЗЪДА ΥΛΟΒЪΚΑ ΠΟ
ὄβραζου σβοιέμου· ήже іέстѣ ὁ **ΒΛΑΓΟΗΖΒΟΛΕΗΗ**· ВЕЗЪЛОБЪНО НЕΠΟΡΟΥЪНО· ΠΡΑΒΔ'ΗΝΟ ΒΟΓΟΥЪСΤΗВО·

Vita von Jona und Barachisios - Zitat aus Jesaja 42,8

διότι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ Θεός ὑμῶν, ἀπ' ἀρχῆς ὑπάρχων καὶ μέχρι τέλους διαμένων, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος Θεὸς πλην ἐμοῦ,
καὶ τὴν δόξαν μου ἐτέρω οὐ δώσω οὐδὲ τὰς **ἀρετάς** μου τοῖς γλυπτοῖς

Supr 263,4: ΖΑΝΕ ΑΖЪ ІΕСМЪ ГОСПОДЪ БОГЪ ВАШЪ· НСПРЪВА СЪИ І ΔΟ ΚΟΝЪЦΑ ΠΡЪΒЪΙΒΑΑ· Η НЪСТЪ ΗΝΟΓΟ ΒΟΓΑ
ΡΑΖΒЪ ΜΕΝΕ· Η СЛАВЪΙ ΜΟΙΕА ΗΝΟΜΟΥ НЕ ΔΑΜЪ· НН **ΒΛΑΓΟΗΖΒΟΛΕΗΗ** ΜΟΗΧЪ ΒΑΙΔΗΗΗΜЪ·

- In SJS: Ableitungen von **ΗΖΒΟΛ-** für **ἀρετή** – nur, wenn sich das Wort auf Gott bezieht.

4. Analyse des Materials

b) Aus dem Blickwinkel der Hauptsememe

Wörter mit der Semantik 'Wille, Wahl' für ἀρετή im LE

Die Söhne des Zebedäus, Jakobus und Johannes zeigen **БЛАГОИЗВОЛЕНИЕ/ БЛАГОВОЛЕНИЕ** (Predigt 10)

der Zenturion, dessen Knecht Jesus heilt, zeigt **ДОБРОВОЛЕНИЕ** (Predigt 12)

Die Menschen sollen **ДОБРОИЗВОЛЕНИЕ** für Gott tun, nicht um gelobt zu werden (Predigt 15)

Der Glaube der kanaanitischen Frau wird auch als **ДОБРОИЗВОЛЕНИЕ** definiert (Predigt 25)

Johannes der Täufer wird mit einem Engel verglichen wegen seiner engelhaften **ИЗВОЛЕНИЕ**, die darin besteht, dass er nicht in seinem eigenen Namen spricht, sondern nur im Namen dessen, der ihn gesandt hat (Gott) (Predigt 1).

Die Tugend, die Christus die Menschen lehren will wird als **ДОБРО ИЗВОЛЕНИЕ** definiert (Predigt 7)

Der Anfang der Tugend **ДОБРО ИЗВОЛЕНИЕ** ist die Liebe (Predigt 23 und 35).

Fast alle Korrelate von ἀρετή mit вол- im Lehrevangelium beziehen nicht auf Gott, sondern auf Menschen

Aus philologischer Sicht: für Konstantin von Preslav ist die Existenz einer freiwilligen, freien Entscheidung ein wichtiger Teil der Bedeutung des gr. ἀρετή ist, d.h. der Tugend.

Verallgemeinerungen und Schlussfolgerungen

- ❖ Das LE enthält eine breite Palette von Korrelaten für das gr. Wort ἀρετή, die in ihrer Anzahl nur vom Codex Suprasliensis übertroffen wird. Eine große Anzahl von ihnen ist nur in LE verzeichnet.

Kreative Herangehensweise des Bischofs von Preslav und Fähigkeit, eine Vielzahl von adäquaten Entsprechungen für das Lexem aus dem Ausgangstext zu finden.

- ❖ Die Bedeutung des Wortes im gegebenen Kontext wird berücksichtigt; die Bedeutungsnuancen werden oft mit verschiedenen altkirchenslavischen Wörtern wiedergegeben (z.B. ДѢТѢЛЪ wird nicht für christliche Tugend, sondern nur für hervorragende Eigenschaften oder Taten verwendet).

Der bulgarische Übersetzer führt in die Zielsprache eine lexikalisch-semantische Differenzierung für einzelne Wortbedeutungen ein, die in der Ausgangssprache fehlt.

Verallgemeinerungen und Schlussfolgerungen

- ❖ In SJS ist der häufigste Baustein der grundlegenden Komponente der Entsprechungen die Wurzel $\Delta\text{B-}$, die mit der aktiven Seite der Tugend assoziiert wird. Im LE tritt die Wurzel $\text{B}\text{O}\lambda\text{-}$ in den Vordergrund, die das bewusste Streben nach der Tugend akzentuiert.
- ❖ Der Stamm für ‘Wahl, Wille’ ist auch in den AKS-Entsprechungen für ἀρετή vorhanden, aber nur dort, wo es um die göttliche Tugend geht. Im Lehrevangelium kommt es dagegen regelmäßig in Kontexten über menschliche Tugenden vor.

Diese sprachliche Tatsache spiegelt wahrscheinlich die Auffassung Konstantins von Preslav von Tugend als freiem Willensakt wider, als einer Entscheidung, die der Mensch selber treffen muss.

Geöffnete Fragen: a) ob und inwieweit die Neuerungen des Bischofs von Preslav von anderen altbulgarischen Übersetzern übernommen wurden; b) wie sich das Übersetzungsparadigma von ἀρετή in den folgenden Jahrhunderten entwickelte.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

